



Alliance Partner

Übersicht

Die Anforderung

Übertragung großer Core-Dateien von Kunden weltweit ins NetApp Archiv.

Die Lösung

Eine Komplettlösung zum Hochladen von Core-Dateien ins Webportal und Erstellung eines automatisierten Workflows für Case-ID-Validierung, Überprüfung von Core-Dateien und Date Weiterleitung als schnelle Schnittstelle zu den NetApp Systemen.

Die Vorteile

Automatische Weiterleitung hochgeladener Core-Dateien an das entsprechende Ziel basierend auf den NetApp Workflows.

Bis zu zehnfache Übertragungsgeschwindigkeit im Vergleich zu HTTPS.

Kunden können von überall in der Welt Dateien, die häufig 130 GB groß sein können, ins NetApp Archiv in Sunnyvale hochladen.

NetApp

Bereitstellung kritischer Daten mit maximaler Geschwindigkeit

NetApp Customer Success Services (CSS) bietet 24-Stunden-Support für Kunden von NetApp Archiv- und Datenmanagement-Komplettlösungen.

Zur Bewertung und Behebung technischer Probleme benötigt das NetApp CSS Team spezifische Informationen seiner Kunden. Hauptobjekt ist die Core-Datei: ein Protokoll, das erstellt wird, wenn in einem Programm ein Fehler auftritt und unerwartet beendet werden muss. Dieses Log wird dann analysiert, um die Ursache des Problems zu ermitteln und eine Diagnose und einen Reparaturplan zu erstellen.

CSS arbeitet mit dem patentierten FASP® (Fast, Adaptive, Secure Protocol)-Technologie® zur schnellen Übertragung der wenige KB bis hin zu mehreren hundert GB großen Core-Dateien und der zugehörigen Daten von Kundenstandorten weltweit ins NetApp Servicecenter für eine umgehende Diagnose und rasche Fehlerbehebung.

„Die Geschwindigkeit von FASP macht ein lokales Archiv überflüssig. Damit lassen sich bequem Daten aus der ganzen Welt übertragen.“
Suresh Babugudumbi, Senior Manager, NetApp.



Lösungskomponenten

Software

- IBM® Aspera® Punkt-zu-Punkt
 - IBM® Aspera® Konsolenanwendung
 - IBM® Aspera® Connect Server
-

Rascher, zuverlässiger und unkomplizierter weltweiter Upload mehrere Gigabyte großer Dateien

Bisher nutzte NetApp eine webbasierte Upload-Seite (HTTPS) zum Hochladen von Core-Dateien der Kunden. Die Upload-Seite unterstützte jedoch nur Dateien bis zu 4 GB, größere konnten nicht hochgeladen werden. Als die Größe der Core-Dateien auf bis zu 130 GB wuchs, gab es Probleme.

Da die Übertragung per HTTPS für große Datendateien nicht zuverlässig funktionierte, leitete NetApp seine Kunden an eine Standard-FTP-Upload-Seite weiter. Rasch wurde jedoch klar, dass FTP nicht zuverlässig und kontinuierlich genug arbeitete. Wenn beispielsweise eine Verbindung unterbrochen wurde und die Übertragung fehlschlug, musste der Kunde von vorne beginnen. Dies verzögerte den Vorgang und die Problemdiagnose. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von HTTPS und FTP im Internet waren zudem inakzeptabel.

Als letzte Möglichkeit für besonders dringende Fälle entsandte NetApp gelegentlich einen Supporttechniker direkt zum Kunden, der die Daten physikalisch auf ein Laufwerk lud. Dieses Verfahren war jedoch kostspielig, zeitaufwändig und erfüllte die hohen Sicherheitsanforderungen von NetApp nicht.

NetApp suchte eine zuverlässige, schnelle, sichere und flexible Dateiübertragungslösung für seine Kunden, damit diese Daten aus aller Welt, ob aus Amsterdam, New York oder Singapur, senden konnten.

Verbesserter Upload von Core-Dateien und automatisierte Workflows mit NetApp Systemen

Nach Überprüfung der Anforderungen und aller verfügbaren Lösungen fiel die Wahl bei NetApp auf Aspera – zum Teil aufgrund früherer guter Erfahrungen mit Punkt-zu-Punkt-Clients bei der Übertragung von Dateien von Mountain View nach Hyderabad. NetApp implementierte erfolgreich eine Software-Suite von Aspera mit IBM® Aspera® Point-to-Point, IBM® Aspera® Connect Server und die IBM® Aspera® Console Managementanwendung.

Für die Komplettlösung nutzte NetApp Aspera Professional Services. Hierin enthalten ist eine Erweiterung des Webportals zum Hochladen von Core-Dateien über das IBM® Aspera® Connect Browser Plug-in und das Erstellen von Workflows als Schnittstelle zu NetApp Systemen für die Validierung von Case-IDs, die Überprüfung von Core-Dateien und die Dateiweiterleitung. Mit dem Connect Browser-Plug-in können Nutzer Core-Dateien auf einen zentralen Connect Server hochladen, während mit Aspera Point-to-Point Dateien an den entsprechenden internen Ort übertragen werden. Festgelegt wird dies über eine Reihe komplexer Algorithmen, die automatisch nach dem Hochladen der Dateien ausgelöst werden. Abhängig davon, ob es sich um eine Core-, eine Datendatei oder eine anders klassifizierte Datei handelt, wählt jede Datei den entsprechenden Weg in eine der NetApp Einrichtungen. Aspera Console überwacht die Übertragungsumgebung und passt die Transferraten nach Bedarf so an, dass zeitkritische Projekte priorisiert werden.

Bisher mussten die NetApp Supporttechniker hunderte von Verzeichnissen durchsuchen, um eine Kundendatei zu finden, nachdem diese hochgeladen worden war. Mit der Aspera Lösung wird eine Datei mit maximaler Geschwindigkeit automatisch an ihren Bestimmungsort geleitet. Es wird nicht unnötig Zeit für das Durchsuchen von Verzeichnissen oder für die wechselseitige Kommunikation mit dem Kunden zur Ermittlung des Speicherorts verschwendet.

Die automatisierten Workflows erkennen zudem, ob es sich um ein neues oder ein bekanntes Problem handelt. Dann wird der Kunde automatisch zu einem Knowledge-Base-Artikel weitergeleitet, in dem das Problem und Lösungsvorschläge erörtert werden.

Verbesserter Kunden-Upload und wichtige Infrastrukturkosteneinsparungen

Eine der wichtigsten Stärken der agilen NetApp Datenmanagement-Lösungen ist die Fähigkeit, in vielen verschiedenen Infrastrukturmöglichkeiten implementierbar zu sein. Aspera arbeitet mit allen ohne besondere Anpassungen zusammen. Zudem arbeitet Aspera entfernungsunabhängig und erlaubt NetApp CSS die Datenerfassung an zentraler Stelle. Ursprünglich hatte CSS den Ausbau eines Rechenzentrums in Bangalore zur Unterstützung von APAC-Kunden geplant. Dieses kostspielige und zeitintensive Unterfangen war nun nicht mehr nötig. Dank Aspera können Kunden nun problemlos ihre Dateien aus APAC ins NetApp Archiv in Sunnyvale versenden. Der Aspera Connect Server lässt sich so skalieren, dass er auch extrem dichten Verkehr abwickeln kann.

„Die Geschwindigkeit von FASP macht ein lokales Archiv überflüssig“, erklärte Suresh Bahugudumbi, Senior Manager bei NetApp. „Damit lassen sich bequem Daten aus der ganzen Welt übertragen.“ Der Verzicht auf den Ausbau in Bangalore machte Kosteneinsparungen von rund 1 Million US-Dollar möglich.

Aspera maximiert die verfügbare Bandbreite auch in kapazitätsschwächeren Netzen und ermöglicht NetApp Kunden damit 9- bis 10-fache Übertragungsgeschwindigkeiten. Die durchschnittlichen Übertragungsraten steigen damit von 1,5 Mbit/s mit HTTPS auf 15,5 Mbit/s mit FASP.

Aspera Software bietet Kunden eine flexible, schnelle und sichere Möglichkeit, Dateien verlässlich an NetApp zu versenden. Im Gegenzug bietet NetApp kurze Durchlaufzeiten und ein einfaches, benutzerfreundliches Übertragungsverfahren. Die Supportlösung ist ein echter Branchenführer und bietet viele Vorteile sowohl für NetApp als auch für Kunden.

Weitere wichtige Vorteile sind Folgende:

- **Hohe Übertragungsgeschwindigkeit:** Unabhängig von Dateigröße, Entfernung oder Netzwerkbedingungen verschiebt Aspera die Dateien mit maximaler Geschwindigkeit.
- **Entfernungsunabhängig:** NetApp Kunden können ihre großen Dateien von überall her hochladen, ohne eigene kostspielige lokale Infrastrukturausbauten.
- **Unternehmenstaugliche Sicherheit:** Eingebaute Sicherheitsfunktionen sorgen mittels SSH-Authentifizierung, Verschlüsselung bei der Übertragung und in den Pausen und Überprüfung der Datenintegrität bei jedem übertragenen Block für die Sicherheit der wertvollen digitalen Ressourcen sowohl bei der Einspeisung in NetApp als auch darüber hinaus.
- **Zuverlässigkeit:** Die automatische Wiederholung und Wiederaufnahme unterbrochener Übertragungen sorgt dafür, dass NetApp Kunden eine Übertragung im Fall einer Verbindungsstörung nicht neu starten müssen.

Über NetApp

Führende Unternehmen weltweit verlassen sich auf NetApp Software, Systeme und Services, wenn es um die Verwaltung und Speicherung ihrer Daten geht. Kunden schätzen unsere Teamarbeit, unser Know-how und unseren leidenschaftlichen Willen, sie bei ihrem Erfolg heute und in Zukunft zu unterstützen.

Über Aspera, ein IBM Unternehmen

Aspera, ein IBM Unternehmen, ist ein Entwickler von Übertragungstechnologien der nächsten Generation, die Daten weltweit mit maximaler Geschwindigkeit unabhängig von Dateigröße, Übertragungsdistanz und Netzwerkbedingungen verschieben. Basierend auf seinem patentierten, mit dem Emmy®-Preis gekrönten FASP® Protokoll nutzt die Aspera Software vorhandene Infrastrukturen vollständig und sorgt damit für schnelle, planbare Dateiübertragung. Die Kerntechnologie von Aspera verspricht eine einzigartige Kontrolle der Bandbreite, lückenlose Sicherheit und kompromisslose Zuverlässigkeit. Unternehmen aus vielen verschiedenen Branchen auf sechs Kontinenten vertrauen Aspera Software die geschäftskritische Übertragung ihrer digitalen Ressourcen an.

Erfahren Sie mehr

Weitere Informationen über IBM Aspera Lösungen erhalten Sie unter ibm.com/software/aspera. Folgen Sie uns auf Twitter: [@asperasoft](https://twitter.com/asperasoft).



© Copyright IBM Corporation 2015

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Februar 2015

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Aspera sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter: ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Weitere Produkt-, Unternehmens- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Dieses Dokument ist aktuell am Datum der Veröffentlichung und kann von IBM jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Nicht alle Angebote sind in jedem Land verfügbar, in dem IBM vertreten ist.

Die aufgeführten Performancedaten und Kundenbeispiele dienen ausschließlich Illustrationszwecken. Die tatsächlichen Performancedaten hängen von den spezifischen Konfigurationen und Betriebsbedingungen ab. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Funktion von Produkten und Programmen anderer Anbieter in Verbindung mit Produkten und Programmen von IBM zu evaluieren und zu verifizieren. DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN „OHNE GEWÄHR“ UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR HANDELBARKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. Für IBM Produkte gelten nur die Gewährleistungen gemäß den AGB der Vereinbarungen, nach denen sie bereitgestellt werden.



Bitte der Wiederverwertung zuführen
